

Inhalt

1. Vorwort
2. Neue A-Schiedsrichter
3. B-3D-Schiedsrichter
4. Interpretationen
5. Informationen

Ergeht an:
Schiedsrichter aktiv

Cc:
VS/LP/BT/Stützpunktleiter

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

langsam geht die Outdoor-Saison 2011 zu Ende und es ist an der Zeit, dass ich mich wieder mit einigen aktuellen Informationen an euch wende.

Trotz anfänglicher Bedenken wurde das neue Reglement in der FITA-Runde bei den kurzen Distanzen gut angenommen. Die Vorgangsweise für die nächste Saison wird bei der Länderkonferenz im Oktober 2011 festgelegt.

Von den FITA-3D-Sternturnieren habe ich durchwegs positive Meldungen bekommen. Die ÖSTM FITA-3D in Luftenberg war eine sehr gelungene Veranstaltung. Die 3D-Fortbildung in Weiz vom 24. und 25. September 2011 wurde sehr gut angenommen. Vor allem der praktische Teil hat bei den Schiedsrichtern und den anderen Teilnehmern sehr guten Anklang gefunden. Die Veranstaltung wird im kommenden Jahr bei entsprechendem Interesse wieder durchgeführt.

Derzeit in Planung ist die nächste Schiedsrichteraus- und –weiterbildung, die im 1. Quartal 2012 stattfinden wird. Ort und Termin werden bekannt gegeben, sobald diese bekannt sind.

Die Länderkonferenz wird wieder einige Änderungen in der WKO mit sich bringen. Sollten sich daraus umfangreichere Änderungen für die kommende Saison ergeben, werde ich eine entsprechende Information zusammenstellen.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll

2. Neue A-Schiedsrichter

Im Rahmen der ÖSTM in Henndorf bzw. beim Goldpfeiltturnier in Graz haben

- Christoph Schillinger BSC Edelweiß Hartberg
- Andreas Freitag BSC Edelweiß Hartberg

die Prüfung zum A-Schiedsrichter erfolgreich bestanden. Ich gratuliere auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Schiedsrichtertätigkeit.

3. B-3D-Schiedsrichter

Beim 3D-Seminar in Weiz haben folgende B-Schiedsrichter teilgenommen

- Berger Markus Club 3-D Austria Bogensport
- Kolar Andreas LH Graz
- Legat Gerhard BSC Gaal
- Stummer Christoph BSC ASKÖ Luftenberg
- Zehentmayr Siegfried Club 3-D Austria Bogensport

Damit führen sie die Bezeichnung B-3D-Schiedsrichter und sind in der Lage, ein FITA-3D-Turnier zu leiten.

4. Interpretationen

Ich habe versucht, die Interpretationen zum besseren Verständnis ins Deutsche zu übersetzen. Gültig ist die englische Version.

Tracernocken

Artikel 7.3.1.7, 7.3.3.7, 8.3.1.7, 8.3.2.7, 9.3.7.1, 9.3.11

Betrifft die Verwendung von Tracernocken (elektrisch beleuchtete Pfeilnocken).

Das technische Komitee kommt zu dem Schluss, dass die Verwendung jeglicher elektronischer Teile bei der Ausrüstung der Wettkämpfer verboten ist. Hinweise dazu finden sich bei der Pfeilaufgabe, beim Visier, bei der Auszugskontrolle und beim Release. Da der Pfeil und alle seine Komponenten ein integrierter Bestandteil des „Pfeil und Bogensystems“ sind, das beim Bogenschießen verwendet wird, fällt diese Nocke in die Kategorie „illegales Zubehör“.

Weiters kann eine hell leuchtende Nocke andere Schützen sehr stören, was die Verwendung bei Turnieren verbietet.

Fingertrenner bei Langbogen 3D

Artikel 11.10.3.4.8.1

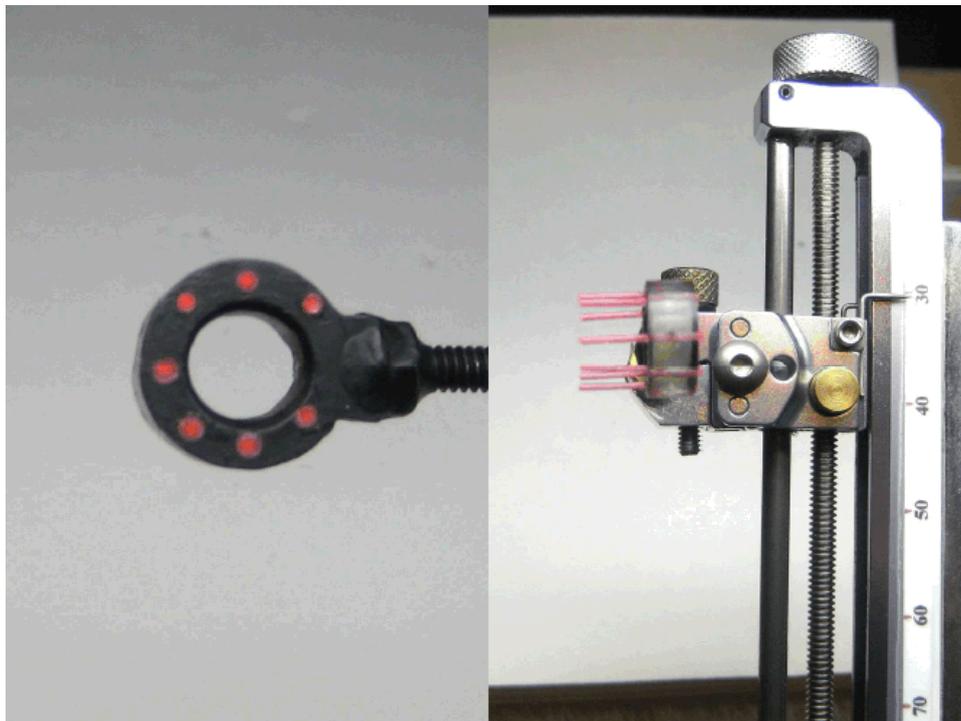
Betrifft die Verwendung eines Fingertrenners in der Langbogenklasse bei FITA-3D
Es ist die einhellige Meinung des technischen Komitees, dass die Verwendung eines Fingertrenners in der Langbogenklasse bei FITA-3D zulässig ist. Die Verwendung eines Fingertrenners ist beim Feldbogenschießen im Artikel 9.3.8.1.1 für alle Bogenklassen extra zugelassen. Das technische Komitee glaubt, dass der Fingertrenner im korrespondierenden Artikel für 3D Buch 5, Artikel 11.10.3.4.8.1 versehentlich weggelassen wurde.

Es wäre widersprüchlich, wenn ein Fingertrenner für den Langbogen beim Feldbogenschießen zulässig ist und beim 3D-Bogenschießen nicht. Außerdem würde das Komitee den Schützen einen schlechten Dienst erweisen, ihnen den Fingertrenner in einer Bogenklasse nicht zu erlauben, bei der vorgeschrieben ist, dass ein Finger über dem Pfeil und 2 Finger unter dem Pfeil sein müssen.

Recurve-Visier

Artikel 7.3.1.5, 8.3.5.1, 9.3.5.1

Das technische Komitee ist mehrheitlich der Meinung, dass das abgebildete Visier für die Recurve-Bogenklasse **nicht zulässig** ist.



5. Informationen

Lesbarkeit der Scorezettel

Bei der ÖSTM FITA-3D in Luftenberg kam es nach der Reihung der Finalteilnehmer in einer Bogenklasse zu einem Protest der beteiligten Schützen. Die Überprüfung der Scorezettel ergab, dass diese sehr schwer zu entziffern waren und die von den Schützen vorgebrachte Interpretation zulassen. Um den Verlauf der Finalbewerbe nicht weiter zu verzögern wurde eine Umreihung vorgenommen.

Grundsätzlich möchte ich festhalten, dass bei unterschiedlichen Angaben auf den beiden Scorezetteln vom Veranstalter der niedrigere Wert genommen werden muss (11.10.6.4). Die hier getroffene Entscheidung kann in Zukunft nicht als Präzedenzfall herangezogen werden. Vielmehr müssen die Schützen immer wieder daran erinnert werden, dass sie ihre Scorezettel wirklich **leserlich** ausfüllen und beim unterschreiben die Werte **kontrollieren**, auch wenn es um ein Finale geht.

Qualität der Auflagen

Von einigen Schiedsrichtern wurde festgestellt, dass die Qualität der Auflagen schlechter geworden ist und teilweise die Farben nicht gut sind bzw. die Linien nur sehr schlecht zu erkennen sind.

Bei der Kontrolle des Wettkampffeldes bitte darauf achten, dass die Auflagen einheitliche Farben haben und offensichtlich unterschiedliche Auflagen sollten wenn möglich ausgetauscht werden.

Rückblick auf das 3D-Seminar in Weiz

Begünstigt durch das schöne Spätsommerwetter war die Weiterbildung aus meiner Sicht eine gelungene Veranstaltung. Die positiven Rückmeldungen direkt beim Seminar aber auch noch in den Tagen haben mir gezeigt, dass die praktischen Übungen für alle Teilnehmer den größten Nutzen gebracht haben. Das Seminar wird bei entsprechendem Interesse im kommenden Jahr wieder angeboten.

Nochmals herzlichen Dank an die Bogensportgruppe Morantsch „Die Kellerratten“ für die Benützung des Clubheims und den Parcours sowie an Hans Reiter für die gesamte Vorarbeit.

Die offen gebliebene Frage bezüglich der Killgröße ist noch in Klärung.